



# Sitzungsvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Schul- und Kulturausschuss	Kenntnisnahme Ö	09.12.2021

## Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Digitalisierung in den Schulen

Am 14.12.2017 wurde vom Rat der Stadt Heinsberg das „Leitbild für die Schulen der Stadt Heinsberg“ beschlossen. Hierin wird unter anderem die Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien als dringende und dauerhafte Aufgabe eingeordnet.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung im Schulgesetz und des „Leitbildes für die Schulen der Stadt Heinsberg“ haben die Schulen mit großer Unterstützung der Medienberatung des Kreises Heinsberg Medienkonzepte erstellt, die die Basis für den am 3.7.2019 durch den Rat beschlossenen „Medienentwicklungsplan“ bilden.

Schon im Vorfeld der Medienkonzepte wurden von der Stadt seit geraumer Zeit vorbereitende Arbeiten für die Umsetzung der Digitalisierung getroffen. Entsprechend dem Muster der Verkabelung in der Grundschule Heinsberg - Sonnenscheinschule - werden jetzt die Klassenräume und auch die Fachräume in den weiterführenden Schulen Zug um Zug gemäß folgender Skizze für die Digitalisierung verkabelt und mit entsprechenden Anschlussdosen ausgestattet:

	1 x DDA für digitale Tafel	2 x DDA
1 x DDA für digitale Tafel		1 x DDA AccessPoint (Decke)
1 x DDA Lehrerpult		

Erläuterung: 1 x DDA = 2 Datenanschlüsse und 2 – 4 Steckdosen

Der aktuelle Stand der Verkabelungen und Ausbau WLAN in den einzelnen Standorten kann der folgenden Aufstellung entnommen werden:

Schule	Verkabelt	Herstellungsjahr/Bemerkungen	WLAN Anzahl AccessPoints
GGs Heinsberg	ja	2016	12 Stück
GSV Grebbsen-Schafhausen Standort Grebbsen	nur digitale Tafeln	provisorische Verkabelung	4 Stück
GSV Grebbsen-Schafhausen Standort Schafhausen	nur digitale Tafeln	provisorische Verkabelung	3 Stück
KGS Oberbruch	nur digitale Tafeln	2020	4 Stück
KGS Dremmen	nur digitale Tafeln	Im Rahmen der geplanten Erweiterung/Sanierung weiterer Ausbau der Verkabelung	5 Stück
GGs Randerath	ja	2018	5 Stück
KGS Straeten	ja	2020 - 2021	4 Stück
KGS Kirchhoven	nur digitale Tafeln	Im Rahmen der Erweiterung/Sanierung weiterer Ausbau der Verkabelung	3 Stück
KGS Karken	ja	2018/19 3. Bauabschnitt Altbau mit Verkabelungen läuft	7 Stück
RS Heinsberg	ja	2019	29 Stück
GES Oberbruch	ja	2017 - 2020	32 Stück

Erstmals wurden mit Gründung der Gesamtschule im Jahre 2014 von der Stadt Heinsberg digitale Tafeln (Activ-Boards) für die Klassen- und Differenzierungsräume der Gesamtschule angeschafft. Seit 2015 wird auch die Realschule Heinsberg mit diesen Geräten ausgestattet.

In den Grundschulen hielt die Einführung dieser modernen digitalen Tafeln ab 2017 Einzug. Seither werden auch in den Grundschulen, genauso wie in der Gesamtschule und der Realschule, Jahr für Jahr sukzessive Activ-Boards bzw. jetzt Activ-Panels angeschafft.

Zwischenzeitlich sind seit der letzten Lieferung in den vergangenen Herbstferien einige Schulen schon an ihrem Ausstattungsziel mit Activ-Boards oder -Panels angekommen. Mit einer diesbezüglichen kompletten Abdeckung ist 2022, spätestens 2023 zu rechnen. Die Investitionshöhe für die digitalen Tafeln einschließlich für den Betrieb nötiger PC's und Zubehör betrug im Zeitraum 2014 – 2021 etwa 800.000 €. Nachfolgend eine Übersicht über die Beschaffung digitaler Tafeln in den einzelnen Schulen:

Schule	Anzahl der beschafften digitalen Tafeln									Bemerkungen
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Insges.	
GGs Heinsberg				4	2	3	4	5	<b>18</b>	davon 2 x Spende
GSV Greb.-Schafh. Standort Grebbsen					2	2		1	<b>5</b>	
GSV Greb.-Schafh. Standort Schafh.					2			2	<b>4</b>	
KGS Oberbruch					2	2		4	<b>8</b>	
KGS Dremmen					2	3	2	1	<b>8</b>	
GGs Randerath					2	2	2		<b>6</b>	
KGS Straeten					2	2	2	2	<b>8</b>	
KGS Kirchhoven					2	2		2	<b>6</b>	
KGS Karken					2	2	1	1	<b>6</b>	
RS Heinsberg		7	2		5	12	11	5	<b>42</b>	davon 9 x Förderverein
GES Oberbruch	6	5	6	7	7	8	4	4	<b>47</b>	
<b>Insges.</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>38</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>158</b>	

Ab dem nächsten Jahr sind auch die ersten Ersatzbeschaffungen für diese digitalen Tafeln vorgesehen, sofern sie 5 Jahre und älter sind. Die Finanzierung soll über die Fördermittel aus dem Digitalpakt Schule 2022 – 2024 erfolgen.

Hinsichtlich der installierten Endgeräte in den Schulen steigt die Gesamtanzahl von 346 Geräte im Jahre 2017 auf nunmehr 1222 Geräte, Stand November 2021. Hierzu haben auch die Förderprogramme „Sofortausstattung der Lehrer“ und „Mobile Endgeräte für Schüler“ finanziell beigetragen. Die Aufschlüsselung der Endgeräte in den einzelnen Schulen ist aus nachfolgender Tabelle ersichtlich:

Schule	Anzahl der Endgeräte je Schule (Stand November 2021)				Bemerkungen
	Laptop	iPad	PC	Inges.	
GGs Heinsberg	28	60	41	<b>129</b>	
GSV Greb.-Schafh. Standort Grebben	9	20	23	<b>52</b>	
GSV Greb.-Schafh. Standort Schafh.	24	20	13	<b>57</b>	
KGS Oberbruch	16	40	24	<b>80</b>	
KGS Dremmen	10	20	26	<b>56</b>	
GGs Randerath	7	20	18	<b>45</b>	
KGS Straeten	12	20	7	<b>39</b>	
KGS Kirchhoven	26		24	<b>50</b>	
KGS Karken	15	20	9	<b>44</b>	
RS Heinsberg	50	120	147	<b>317</b>	3 EDV-Schulungsräume
GES Oberbruch	50	116	187	<b>353</b>	2 EDV-Schulungsräume
<b>Insges.</b>	<b>247</b>	<b>456</b>	<b>519</b>	<b>1222</b>	

Zudem steht den Schulen eine gemeinsame zentrale Serverinfrastruktur einschließlich Sicherungsmechanismen zur Verfügung. Dabei erfolgt eine strikte Trennung der Netze des Schulverwaltungsbereichs und der pädagogischen Nutzung. Die einzelnen Standorte sind über VPN- bzw. eigene Richtfunkstrecken mit dem zentralen Standort der IT im Rathaus vernetzt. Alle Schulen verfügen über derzeit ausreichend performante Internetleitungen, deren Bandbreite mit der steigenden Nutzung von digitalen Medien und installierten Endgeräte einer Aufstockung bedarf. Der technische Support der gesamten IT in den Schulen wird von 2 Mitarbeitern der IT der Stadtverwaltung sichergestellt.

Insgesamt stehen für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Heinsberg im Digitalpakt Schule Fördermittel in Höhe von 1.008.074 € zur Verfügung. Hinsichtlich der beiden Schulstandorte der Gesamtschule in Oberbruch und Haaren stehen für den Gesamtschulzweckverband Heinsberg-Waldfeucht Fördermittel in Höhe von insgesamt 244.786 € bereit. Diese Mittel sind bis zum 31.12.2021 zu beantragen und können in den Jahren 2022 bis 2024 verausgabt werden.

Da das aufwendige Antragsverfahren mit der Erarbeitung von technisch-pädagogischen Einsatzkonzepten für jede einzelne Schule mit dem Personalbestand der Stadt Heinsberg nicht zu realisieren ist, wurde am 25.05.2021 die Firma WeRiTec mit der Dienstleistungsunterstützung beim „Projekt Digitalpakt“ beauftragt. Bis zum 31.12.2021 sollen von der Firma WeRiTec erarbeitete vollständige Förderanträge mit den technisch-pädagogischen Einsatzkonzepten bei der Bezirksregierung vorgelegt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Fördermittel

noch in voller Höhe abgerufen werden können. Neben den oben beschriebenen Ersatzbeschaffungen für ältere digitale Tafeln sollen noch folgende Maßnahmen in das Förderprojekt einfließen:

- Fertigstellung einer strukturierten Verkabelung in allen Schulen
- Ausbau flächendeckendes WLAN in allen Schulen
- Ersatzbeschaffungen und Erweiterung im Bereich der zentralen Server- und Netzstruktur
- Weitere Beschaffungen von Endgeräten (Laptops, iPads, PC's)
- Sonstige digitale Ausstattung in den Schulen (z.B. Robotik, 3-D Drucker, Dokumentenkameras etc.)

Hierzu haben schon mehrere Gespräche mit Blick auf den Digitalpakt in den Schulen stattgefunden.